News

News: Am 5. März gibt es einen Schützenball für alle Insulaner

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Jan 2016 - 23:49 Uhr

Vor sechzig Jahren versammelte sich eine Reihe von Juistern, um fortan den Schießsport auf der Insel aktiv zu fördern. So wurde der Juister Schützenverein gegründet, und dieser will das Jubiläum in diesem Jahr wieder feiern. Hierzu soll erstmalig nach zehn Jahren wieder ein großer Schützenball im Hotel "Friesenhof" durchgeführt werden, als Termin ist der 5. März angesetzt. Neben viele Schützen vom Festland und der Nachbarinsel Norderney hoffen die Inselschützen auch, dass viele Juister ebenfalls zu diesem Ball kommen werden.

Das anstehende Jubiläum war der wichtigste Punkt auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereines, die am Dienstagabend im Hotel "Friesenhof" stattfand. Doch neben dem Blick auf die bevorstehenden Ereignisse konnte man auch auf ein äußerst aktives Jahr zurückblicken. Vorsitzender Olaf Hollwedel freute sich, dass der Schießstandausbau erfolgreich abgeschlossen werden konnte. So wurde unter anderem noch ein Notausstiegsfenster eingebaut, und bei der jetzt erfolgten Abnahme gab es keinerlei Beanstandungen.

Gut angenommen wurde wieder das das Preisschießen für Kurgäste, dieses Veranstaltungsreihe stelle für den Verein nach den Mitgliedsbeiträge den zweitgrößten Einnahmeposten dar, so Hollwedel. Für die jüngeren Schützen möchte man hierfür auch gerne ein Lasergewehr anschaffen, denn hiermit darf ab acht Jahren geschossen werden (Luftgewehr erst ab zwölf Jahren). Auch das Geflügelpreisschießen für Jedermann erfreue sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Preisverteilung wurde nunmehr vom Sonntag auf einen Wochentag verlegt, zudem will man in diesem Jahr einen dritten Schießtermin bereits im November durchführen, da die Adventswochenenden von vielen Insulanern gerne für Festlandsaufenthalte genutzt werden.

Ebenso fand das Aufstellen und die Bewachung des Maibaumes im Vorjahr durch die Schützen statt, auch hierfür fanden sich viele aktive Mitglieder. Neben dem Ausschießen von diversen Pokalen nahm man erstmalig am Kreismeisterschießen teil; und gleich in drei Disziplinen errangen die Juister den ersten Platz.

"Gut bewährt hat sich die Zusammenlegung der Schießtermine der weiblichen und männlichen Schützen", stellte Sportleiter Klaus Rippe in seinem Jahresbericht fest. Hierdurch sei die Damenriege wieder aktiver geworden. Zudem bekam gerade diese Riege jetzt Zuwachs, denn alle vier Neuzugänge sind weiblich. Als Neumitglieder wurden Silvia Steffens, Annika van den Bruck, Ragna Krieger und Anna Rohmeyer begrüßt. Ein langjähriges Mitglied verlor der Verein im Vorjahr, denn Günther Karmiencke war im August gestorben. Zu Beginn der Versammlung gedachte man dem Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Schützenkönig Erich Janssen sprach ebenfalls von einem erfolgreichen Jahr. Viel Freude hatten die Fahrten gemacht, so war man beim Winterfest in Wirdum, beim Kreisverbandsfest in Westerholt und als Höhepunkt mit 21 Teilnehmern auf Norderney. Auch konnte die Fotogalerie mit den Schützenkönigen endlich vervollständigt werden. Da Janssen inzwischen zum vierten Mal den Titel des Schützenkönigs inne, wolle er nun zwei Pokal für die Damenriege stiften, weil diese derzeit kaum noch solche Preise zum Ausschießen hat. Er nannte diese "Kaiserpokal" und "Wilhelmshöhenpokal". Eine weitere Sachspende kam von Thomas Puls, der ein aufwändig gestaltetes Holzwappen des Schützenvereines für den Schießstand übergab.

Kassenwartin Martina Janssen-Visser konnte in ihrem Kassenbericht auf einen erfreulichen Posten bei den Spenden blicken, immerhin 4.700 Euro kamen zusammen, darunter eine Einzelspende von einem Juistfreund und Zweitwohungsbesitzer in Höhe von 2.000 Euro. Doch gab es an anderer Stelle Probleme. Janssen-Visser: "Leider sind die Zeiten einfacher Lastschrifteinreichungen vorbei. Ich danke meiner Tochter und Gerd Jacobs von der Volksbank, denn ohne deren Hilfe wäre das Vorjahr dank IBAN und BIC beitragsfrei geblieben."

Eigentlich erfolgen Ehrungen immer nach dem Königsschießen, doch wurden auf der Versammlung noch einige Auszeichnungen nachgeholt. So erhielt Klaus Rippe seine Medaille als Vereinsmeister, zudem bekam er für seine großen Aktivitäten als Sportleiter und beim Ausbau des Schießstandes die Ehrennadel in Silber vom Schützenverein ans Revers geheftet. Die Ehrennadel in Gold vom Deutschen Schützenbund bekam Emil Uhlenkamp für eine 50jährige Mitgliedschaft. Jungschütze Jonny Winter konnte noch seine Medaille als 2. Ritter im Empfang nehmen.

Turnusmäßig wird in jedem Jahr ein Vorstandsmitglied neu gewählt, in diesem Jahr stand der Schriftführerposten an. Einstimmig wählte die Versammlung den bisherigen Amtsinhaber Heiko Fürstenberg für die nächsten vier Jahre. Maibaumpräsidentin Heike Peters dankte dem Schützenverein für die Aufstellung des Maibaumes im Vorjahr. Tina Bolte vom Hotel "Friesenhof" informierte schon vorab, dass es beim diesjährigen Schützenball ein Unterkunftskontingent für die

auswärtigen Schützen zu einem speziellen Preis geben würde.

Unsere Fotos zeigen den Vorstand und die geehrten Schützen mit der Flagge, weitere Aufnahmen zeigen Wappenspender Thomas Puls, Schützenkönig und Pokalstifter Erich Janssen, die Wiederwahl von Heiko Fürstenberg und die Übergabe von Medaillen an Emil Uhlenkamp und Klaus Rippe.

JNN-FOTO (6): STEFAN ERDMANN

Article pictures

URKUNDE
DRÜCKEN

Juister
1956
Schützenverein
e.V.